

XXII. GP.-NR**602 /J****2003 -07- 0 8****A N F R A G E**

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Auer
und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Verkehrsinfrastrukturprojekte in Kärnten und in der Steiermark

Einige Infrastrukturprojekte in Kärnten und in der Steiermark sollten rasch verwirklicht werden, damit die Verkehrsanbindung von Norden nach Süden besser und effizienter gewährleistet werden kann. Konkret wäre ein Baubeginn für folgende vier Schnell- bzw. Bundesstraßenprojekte dringend geboten:

1. Brucker Schnellstraße S 36 (Abschnitt Judenburg – Scheifling)

Im Generalverkehrsplan ist dieser Straßenabschnitt unter der Bezeichnung ST 171 mit einer Bauzeit von 2002 bis 2021 enthalten. Die Länge dieses Streckenabschnittes beträgt ca. 20 km. Obwohl der Baubeginn bereits erfolgen hätte sollen, wurde mit dem Ausbau noch nicht begonnen. Die Baukosten erscheinen sehr niedrig und die Bauzeit bis 2021 als viel zu lange bemessen.

2. Brucker Schnellstraße S 36 - Fortsetzung bzw. Friesacher Bundesstraße B 317 (Abschnitt Scheifling – Friesach)

Die Semmering-Schnellstraße setzt sich in der Brucker Schnellstraße fort und diese endet bei Scheifling, indem sie in die Friesacher Bundesstraße übergeht – damit endet diese äußerst wichtige überregionale Verkehrsverbindung im Nichts. Ein Lückenschluss nach Kärnten in Form eines Ausbaus entlang der ehemaligen Triester Bundesstraße wäre äußerst notwendig. Damit könnte die bereits 20 Jahre andauernde Benachteiligung der gesamten Region des Oberen Murtales, des Lungaus und des Mittelkärntner Raumes aufgehoben werden. Der Ausbau ist auch dadurch gerechtfertigt, daß sich auf dieser Strecke der Perchauer Sattel, die Ortsdurchfahrt von Neumarkt und die Klamm nach Dürnstein befinden und diese Straßenabschnitte als sehr schwierig und unfallträchtig gelten. Die Friesacher Bundesstraße B 317, die eine Streckenlänge von ca. 22 km aufweist, sollte daher zu einer Schnellstraße umgebaut und damit aufgewertet werden.

3. Friesacher Bundesstraße B 317 (Abschnitt Hirt – Mölbling)

Ab Friesach bis Hirt ist die ehemalige Triester Bundesstraße wieder als Schnellstraße ausgebaut und im Anschluß daran besteht erneut eine Lücke bei „Pöckstein/Zwischenwässern“ bis „Mölbling“. Erst danach führt die Straße „schnellstraßenartig ausgebaut“ weiter nach Klagenfurt. Für diesen Bauabschnitt – der eine Länge von 3 km umfasst – liegen bereits seit Jahren mehrere Variantenstudien vor. Ein Ausbau dieses „Nadelöhrs“ wäre dringend notwendig.

4. Obdacher Bundesstraße B 78 (Abschnitt Stadumfahrung Bad St. Leonhard)

Auf steirischer Seite wird diese Straße derzeit ausgebaut und demnächst fertig gestellt, auf Kärntner Seite hingegen ist die Planung zwar abgeschlossen, es fehlen jedoch die Zusagen bezüglich des Baubeginns. Die Stadtdurchfahrt von Bad St. Leonhard ist ein regelrechtes „Nadelöhr“, und es droht eine zunehmende Verkehrsbelastung für die Bürger, weil Betriebe in unmittelbarer Nähe expandieren. Eine Stadumfahrung mit Bau eines Straßentunnels wäre in Erwägung zu ziehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Wann ist mit dem konkreten Baubeginn für die Brucker Schnellstraße S 36 (Abschnitt Judenburg – Scheifling) zu rechnen?
2. Die derzeit vorgesehene Bauzeit bis 2021 ist viel zu lange, wäre eine kürzere Bauzeit möglich?
3. Beabsichtigen Sie, die Brucker Schnellstraße S 36 - Fortsetzung bzw. Friesacher Bundesstraße B 317 (Abschnitt Scheifling – Friesach) in eine Schnellstraße umzubauen und damit diese Verkehrsverbindung aufzuwerten?
 - a) Wenn ja, wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen und wie hoch werden die Kosten sein? Wie lange wird die Bauzeit sein?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
4. Ist bei einem geplanten Umbau in eine Schnellstraße eine Aufnahme in den Generalverkehrsplan vorgesehen?
5. Werden Sie einen Ausbau des „Nadelöhrs“ auf der Friesacher Bundesstraße B 317 (Abschnitt Hirt – Mölbling) in Angriff nehmen?
 - a) Wenn ja, wann beginnen die Planungsarbeiten und bis wann ist ein konkreter Baubeginn zu erwarten? Wie hoch sind die Baukosten und wann wird der Ausbau beendet sein?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
6. Werden Sie sich für einen raschen Baubeginn der Stadumfahrung Bad St. Leonhard einsetzen (Obdacher Bundesstraße B 78)?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Wann werden die Bauarbeiten für diese Stadumfahrung beginnen und wie lange werden diese Arbeiten dauern?
9. Welche Varianten sind für diese Stadumfahrung vorgesehen?




